

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

308 (6.11.1905) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 308. Zweites Blatt. Montag, den 6. November

1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 68940. III. Das Mauern in den Wintermonaten betreffend.

Wir bringen in Erinnerung, daß nach § 26 Abs. 2 der Bauordnung für die Residenzstadt Karlsruhe in der Fassung vom 21. September 1903 vom 1. November ab bis zur allgemeinen Wiederaufnahme der Bauarbeiten bei Ausführung von freistehenden Tragmauern dem Mörtel ein Zementzusatz beizugeben ist, welcher ein rasches Abbinden ermöglicht.

Bei Uebertretung dieser Vorschrift ist Bestrafung gemäß § 116 P.St.G.B. zu gewärtigen; überdies wird die zwangsweise Abtragung der vorchriftswidrig erstellten Mauerteile angeordnet werden.

Karlsruhe, den 3. November 1905.

Großh. Bezirksamt.

Roth.

Friedrich.

## Mühlburger Brauerei

vormalig Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur diesjährigen

### ordentlichen Generalversammlung

auf

Montag, den 4. Dezember a. or., vormittags 11 Uhr,

im Direktionsgebäude der Mühlburger Brauerei vormalig Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg, Hardtstraße 39 c, ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bericht der Direktion und des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 1904/1905.
2. Genehmigung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
3. Neuwahl des Aufsichtsrats.

Die Herren Aktionäre, welche an dieser Generalversammlung teilnehmen wollen, haben sich über ihren Aktienbesitz bis spätestens am dritten Tage vor der Generalversammlung entweder bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe-Mühlburg oder einem der Bankhäuser

Alfred Seeligmann & Co. | Karlsruhe,  
Rheinische Creditbank

anzuweisen.

Karlsruhe, den 6. November 1905.

### Der Aufsichtsrat

der Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrlich von Seldeneck'sche Brauerei.

Der Vorsitzende:

Wilhelm Freiherr von Seldeneck.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 7. November 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine größere Partie Spazierstöcke, Brillen, Zahnbürsten, Staubkämme, Spiegel, Taschenmesser, Bilderrahmen, Schmutztabakdosen und Schirmgriffe, 1 Schreibtisch, 3 komplette Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Kleiderschränke, 1 altes Kanapee, 1 Spiegel, 2 Divans, 2 Schiffschiffen, 1 Kommode und sonst verschiedene Gegenstände.

Karlsruhe, den 5. November 1905.

Bink, Gerichtsvollzieher.

Rintheim.

## Steigerungs-Aufkündigung.

Auf Antrag der Eigentümer Friedrich Heß, Hauptlehrer Eheleute in Sandhofen, werden die nachbeschriebenen, auf der Gemarkung Rintheim und Hagsfeld gelegenen Grundstücke am

Mittwoch, den 8. November 1905, vormittags 10 Uhr,

durch das unterzeichnete Bürgermeisterei in dem Rathause zu Rintheim öffentlich zu Eigentum versteigert, und zwar:

### I. Gemarkung Rintheim.

1. Lgb.-Nr. 392 a. 14 a 43 qm Acker in der Wittum, neben Christian Heinrich Schleifer und Karl F. Gerhardt 1000 M.
2. Lgb.-Nr. 298 mit 9 a 28 qm und Lgb.-Nr. 298 a mit 6 a 73 qm Wiesen im Mittelruth, neben Philipp Gerhardt Witwe und Kinder und Karl Kastner zusammen 800 M.
3. Lgb.-Nr. 725. 11 a 57 qm Acker auf den Hardweg, neben Friedrich

Rübler, Karlsruhe, und Karl F. Schaufele, Rintheim . . . . . 2500 M.

### II. Gemarkung Hagsfeld.

4. Lgb.-Nr. 3095. 10 a 61 qm Acker auf die Karlsruher Straße, neben Wilhelm F. Schleifer, Rintheim, und Bernhard Lang Witwe, Hagsfeld 700 M.

Die Steigerungsbedingungen werden vor Beginn der Steigerung bekannt gegeben, können aber auch früher Kaufinteressenten auf diesseitiger Kanzlei mitgeteilt werden.

Rintheim, den 4. November 1905.

Bürgermeisterei.

Lehle.

## Wohnungen zu vermieten.

3.1. Gutschstraße 22, Ecke der Karlstraße, 2. Stock, sind 2 herrschaftlich ausgestattete Wohnungen von 3-4 Zimmern samt reichlichem Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst von 3 bis 5 Uhr nachmittags.

— Sternbergstraße 15 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badzimmer, Küche mit geschlossener Veranda, Mansarde, Keller und üblichem Zubehör, in ruhigem Hause, wegen Wegzug auf 1. April 1906 zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

## Mugartenstraße 37

ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Dezember oder früher zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

## 4-5 Zimmerwohnung gesucht

mit Badzimmer etc. auf 1. April 1906 von allein-stehendem Beamten. Offerten unter Nr. 8054 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

## Wohnungs-Gesuch.

Zwei Damen (Mutter und Tochter) suchen per 1. Januar freundl. Wohnung von 6 Zimmern in Mühlburg, Müppur oder and. Vorstadt Karlsruhe's — event. bei bill. Mietpreis kleines Haus zum Alleinbewohnen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8053 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Sofienstraße 35, parterre,

gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen oder zwei bessere, solide Herren zu vermieten. \*2.2.

## \* Wohn- und Schlafzimmer,

schön möbliert, mit schöner Aussicht in den Erbgroßherzogl. Garten, an soliden Herrn sogleich od. später zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 64, 2. Stock.

\*2.1. Waldstraße 40 c sind zwei schön möblierte

## Zimmer

sofort oder später zu vermieten.

## Kost und Wohnung.

\* Bahnhofstraße 50, eine Treppe hoch, finden 2 solide junge Leute schöne Wohnung und Kost.

## 12000 Mf.

Suche ich auf mein neu erstelltes Geschäftshaus auf II. Hypothek aufzunehmen. Schätzung 60 000 Mf., I. Hypothek 36 000 Mf. Kapitalisten belieben Offerten unter Nr. 8049 im Kontor des Tagblattes einzureichen. \*2.2.

## Dienst-Antrag.

\*2.1. Gesucht sofort ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann. Näheres Kaiserstraße 114 im Laden rechts.

Köchinnen, Zimmermädchen } für Hotels und Private  
finden hier und auswärts jederzeit gute Stellen durch Frau Urban Schmitt Wwe., Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27. \*

## Ein einfaches, ehrliches Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten sofort gesucht: Akademiestraße 6 im 1. Stock.

## Zwei tüchtige

## Damenschneider

finden dauernde Beschäftigung in  
3.2. Mannheim, Friedrichsplatz 3.

Zwei stadtkundige, ledige

## Kutscher,

sowie

## zwei Tagelöhner

sucht sofort

B. Finkelstein,

Rintheimerstraße 10.

**Stelle-Gesuch.**

\*2.2. Tüchtige Frau gehesten Alters sucht Stelle als **Haushälterin**

bei einzelner Herrin. Beste Zeugnisse und Empfehlungen. Offerten unter Nr. 8017 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Junger Mann,**

gelernter **Buchbinder**, sucht sofort Stellung in einer Buchbinderei oder ähnlicher Branche. Offerten unter Nr. 8019 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Junger Kaufmann,**

militärfrei, in allen Kontorarbeiten vertraut, Kenntnisse der französi. Sprache, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stellung in einem Fabrik- oder Bankbureau event. einige Monate als Volontär. Gefl. Offerten unter Nr. 8052 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.1.

**Unentgeltliche Rechtsanwaltsstelle für Frauen**

Dienstag abend 7-8 1/2 Uhr Kriegstr. 44. —

**Unübertroffen schön**

werden Kragen, Manschetten, Vor- und Oberhemden zu folgenden Preisen gewaschen und gebügelt: Kragen 5 Pfg., Manschetten 9-10 Pfg., Vorhemden 10 Pfg., Oberhemden 20-22 Pfg., sowie jede andere Art Wäsche entsprechend billig. Auch wird Bügelwäsche angenommen bei billigster Berechnung. Ein Versuch sichert dauernde Kundenschaft. Freie Abholung und Zustellung. **Reinwascherei Hirschstraße 30**, Seitenbau, nächst der Amalienstraße.

Telephon **Felle** Pfingstraße 36. 3436.

jeglicher Art werden zum Gerben angenommen. **Glacéleder- und Handschuhfabrik J. L. Huber**, vormals Hugo Witt, Durlach. \*2.1.

**Verloren.**

\*2.1. Dienstag abend wurde von der Kaiserstraße durch die Wald- und Lindenheimerstraße ein **Wesfragen** (Washbar) verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: **Wörthstraße 4.**

**Ladbäume abhandeln gekommen.**

Am hiesigen Zollhose wurden ein Paar schwere **Ladbäume** entwendet. Ermittler erhält gute Belohnung **Kronenstraße 30.**

**Verlaufen**

hat sich ein junger **Schnauzer** (Bießer und Salz). Abzugeben gegen gute Belohnung **Vorkstraße 23**. Vor Ankauf wird gewarnt.

An fertiger Straße in bebautem Stadtteil ist ein

**Bauplatz**

für 5 Zimmer-Wohnungen zu verkaufen oder gegen ein Rentenhäus zu vertauschen. Gefl. Offerten unter Nr. 8040 wolle man Lage, Schätzung, Rente und Verkaufspreis des betr. Hauses beifügen und im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.2.

**Haus-Verkauf.**

\* In freier Lage der inneren Weststadt ist ein gut rentierendes Privathaus aus erster Hand zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 8057 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

5.2. In der Nähe der Reichspost ist ein 6 Zimmerhaus mit freiem Platz (Garten) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 7998 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

— Eine hübsche, moderne **Plüschgarnitur**, Sofa und 2 Fauteuils, ist billigst zu verkaufen. Näheres **Kaiserstraße 30, 2. Stod.**

**Zwei Ueberzieher,**

für mittelstarke Figur passend, Maßarbeit, der eine ganz neu, sind billig zu verkaufen: **Jähringerstr. 59**, eine Treppe hoch.

2.2. Zwei schöne, wenig gebrannte **Füllöfen**

sind zu verkaufen. Näheres **Grenzstraße 28**, parterre.

**Gas-Kamin.**

Ein fast neues **Gas-Kamin**, Eisen mit Kupfer, ist billig zu verkaufen: **Ritterstraße 5** im Laden.

**Gebirgskartoffeln**

per Zentner **M. 2.60** zu verkaufen. Zu erfragen **Scherrstraße 8**, Hinterhaus, 1. Stod.

**Wash- und Bleichanstalt.** \*2.2.

Auf Januar 1906 oder später wird eine Wash- und Bleichanstalt in der Nähe von Karlsruhe zu mieten eventl. zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 8014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Drogen-Detail-Geschäft**

zu kaufen gesucht, Umsatz nicht unter 50 Mille. Offerten unter **E. D. 704** an **Rudolf Mosse, Hannover.**

**Gänselebern**

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21** im 2. Stod.

**Gebildete englische Dame**

aus guter Familie erteilt Stunden zu bescheidenen Preisen in englischer Konversation und Literatur. Offerten unter Nr. 7999 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

**Russischer Unterricht gesucht.**

Wer erteilt im Hause gründlichen Einzel-Privat-Unterricht im **Russischen**? Offerten unter Nr. 8055 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Schönschreiben.**

Ein Kursus **Schnellschrift II Mk.**, **Kalligraphie . . . . . 16 Mk.**

**A. Simon**, Erbprinzenstrasse 40, vis-à-vis der Post.

**Elise Mayer,**

**Ludwig-Wilhelmstrasse 3 III.**  
Atelier für Damen- u. Kindergarderoben.

4.1.

**ECHTER Bienen-KÖNIG**, pikant, wohlschmeckend empfiehlt die Drogerie **Carl Roth, Hofdrogerie.**

**Spanische und Portugies. Weine** der Imperial Wine Comp. London empfiehlt **Karl Baumann, Akademiestrasse 20.**

Haben Sie **Husten**

Heiserkeit, Katarrh, Verschleimung, Influenza oder Krampfhusten etc., so helfen Ihnen am besten und schnellsten **Carl Nill's** allein echte **Brustbonbons.** Spitzwegerich

Nur echt in Paketen à 10 und 20 Pfg. mit dem Namen **Carl Nill**; zu haben in **Karlsruhe** bei: **H. Sartor, Drog., L. Berthold Wtwe, Karl-Friedrichstr. 19, C. Hager, Hoflief., Karl-Friedrichstr. 22, Hofkonditor Hildenbrand, Konditor Nagel, Konditor Seidelmaier, Werderplatz u. W. Tscherning; in Forchheim: H. Burkhardt und E. Landhäuser. 12.1.**

**! Schinken !**

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräucherten, mildgesalzenen **Schinken** im Gewichte von 5 Pfund per Pfund **Mk. 1.20.**

**Gustav Bender,** vormals **Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.**  
Prompter Versand nach auswärts.

**Schöne Bratgänse** liefert täglich, 8-10 Pfd. fette, schwere, à Pfd. 60-65 Pfg. frei, **schöne Meiereibutter**, ca. 10 Pfd. Kollis 10 Pfg. frei. **G. Wilks, Kaufmann, Ostpr.** \*2.1.

4.1.

**Ein gutes OLIVEN OEL** von reinem, delikaten Geschmack kauft man preiswert bei



**Carl Roth, Hofdrogerie.**

Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
F. Wolff & Sohn's Détail  
Parfumerie  
Kaiserstrasse 104  
empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen  
= die verschiedensten Ausführungen =

2.1. **Damen-Gürtel**  
= Aparte Neuheiten. =

**Die Küche des Friedrich-Stifts.**  
Ein praktisches Kochbuch für Familie und Haushaltungsschule von **Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.** Dritte durchgesehene Auflage.  
Karlsruhe.  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.  
15 Bogen und 16 Abbildungen.  
Preis hübsch gebunden M. 3.50.  
Zu haben in jeder Buchhandlung.

**Rheumatismus Aachener Kuren zu Hause**  
Gicht, Hautleiden durch Natürliche Aachener Quellprodukte. Prospekte gratis.

Torfmoil, Torfstreu  
es gross & zu detail billigt bei  
**K. Baumann**  
Akademiestr. 20

**Dienstsanweisung** für die Hebammen des Großherzogtums Baden vom 2. Januar 1902.  
Preis 50 Pfennig.  
Amtliche Ausgabe.  
Karlsruhe.  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

**Franz Perrin,** Grossherzoglicher Hoflieferant, Kaiserstrasse 124 b,  
Anfertigung von **Bett- und Leib-Wäsche** in nur exakter und schöner Ausführung.  
Taschentücher aller Art.  
Braut- u. Baby-Ausstattungen.

**Naturheilverein Karlsruhe (e. V.)**  
Die Beteiligung an dem „Unterrichtskurs für Frauen und erwachsene Töchter“ von Frau Liebert, Konstanz, ist eine so große, daß das bisherige Lokal sich als zu klein erwiesen hat.  
Es werden deshalb die weiteren Vortragsabende vom Dienstag, den 7. bis Freitag, den 10. November (8<sup>1/4</sup> Uhr abends) im Saale des Hotels **Monopol**, Kriegstraße, abgehalten und sind noch Karten für Mitglieder zu 1 M., Nichtmitglieder zu 3 M. erhältlich. Da jeder Abend für sich einen abgeschlossenen Vortrag bildet, werden auch Karten für Einzelpredigten, Mitglieder 40 P. und Nichtmitglieder 1 M. abgegeben.  
Der Vorstand.

**Deutscher Verein für Volkshygiene (Ortsgruppe Karlsruhe) und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.**  
Wie in den Vorjahren, so soll auch in diesem Winter wieder eine Reihe von unentgeltlichen Vorträgen stattfinden aus dem Gebiete der öffentlichen und privaten Gesundheitspflege.  
Der jedesmalige gute Besuch der Vortragsabende im letzten Winter läßt hoffen, daß die Bestrebungen beider Vereine in breiten Schichten der Bevölkerung lebhaften Wiederhall geweckt haben und daß auch im kommenden Winter den Vorträgen das lebhafteste Interesse entgegengebracht werden wird. Es sind folgende Vorträge geplant:

1. Hofrat Dr. Bendiser—Karlsruhe. Thema noch unbestimmt.
2. Professor Dr. Brauer—Marburg. „Ueber die menschlichen Parasiten“.
3. Dr. Homburger—Karlsruhe. Thema noch unbestimmt.
4. Professor Dr. Krehl—Straßburg. „Hygiene des Herzens“.
5. Medizinalrat Dr. Müller—Karlsruhe. „Die Pflege des kranken Kindes“.
6. Hofrat Professor Dr. Schottelius—Freiburg. „Ueber das Brot“.
7. Dr. Schwidop—Karlsruhe. „Ohrenfluß und Taubheit“.
8. Professor Dr. Starck—Karlsruhe. „Hygiene der Verdauung“.
9. Dr. Wagner—Karlsruhe. Thema noch unbestimmt.

Der erste Vortragsabend findet am **Donnerstag, den 9. November 1905**, abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, pünktlich im großen Rathhause saale statt. Herr Dr. Schwidop—Karlsruhe wird über „Ohrenfluß und Taubheit“ sprechen.  
Gleichzeitig wiederholen wir die Bitte, den Bestrebungen obiger Vereine auch materielle Unterstützung angedeihen zu lassen durch Beitrittserklärung.

**Damen-Hüte**  
werden elegant garniert und ältere Hüte modernisiert zu bill. Preisen.  
Wegen vorgerückter Saison auf Hüte und alle Putzartikel **20 % Rabatt.**  
Prima Velpel-Hüte von M. 5.— an.  
— Hirschstrasse 17 II.

**Dienstweisung** für die **Bezirksgeometer** Amtliche Ausgabe vom 15. Oktober 1903  
Preis geb. M. 4.—  
im unterzeichneten Verlage erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen.  
Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhdlg. Karlsruhe.

**Polizeibericht.** Karlsruhe, 6. November.  
Am Samstag, den 4. d. Mts., nachts 11<sup>1/2</sup> Uhr, spielte ein lediger Fuhrknecht in einer hiesigen Wirtenschaft mit einem scharfgeladenen Terzerol, welches sich hierbei entlud und ihm die Kugel durch den rechten Handballen drang. Der Verletzte wurde im städt. Krankenhaus verbunden.

Bei der Entwöhnung der Säuglinge von der Mutterbrust empfiehlt sich, zur Ueberleitung zur Kuhmilch und zur gemischten Kost, der Zusatz von Kufele's Kindermehl zur Milch, welche dadurch im Magen des Kindes feinflockig, der Muttermilch ähnlich, gerinnt und so leichter verdaulich wird. Man gibt diese Mischung als Getränk oder man kocht auch eine Suppe aus Kufele's Kindermehl mit Milch oder Fleischbrühe, besonders aus Kalbsknochen. Kufele's Kindermehl, welches sehr wohlschmeckend ist, kann man für größere Säuglinge auch mit etwas Kakao mischen; es ist sehr ausgiebig, daher billig und kann demnach in jeder Familie ohne große Kosten gebraucht werden.

[8]

## Anzeige und Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften von Karlsruhe zur Nachricht, daß ich zur diesjährigen Herbstmesse eingetroffen bin mit großer Auswahl

**Schweizerstickereien, Tupon, Damen- und Kinderschürzen,  
Taschentücher mit und ohne Monogramm,  
Batisttücher von 4—20 Mark 2c.**

Meine Ausstellung befindet sich in der **III. Reihe, Stand Nr. 107**  
und läßt zur Besichtigung ergebenst ein.

**F. Bingfert aus St. Blasien,**

Vertreter der größten Schweizerstickerei- und Wäsche-Fabrik.

NB. Musterbücher von Stickereien stehen den titl. Herrschaften jederzeit zur Verfügung,  
auf Wunsch werden auch Muster von Brautausstattungen zugesandt. \*3.1.

Im Verlage der **L. F. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen  
und in allen Buchhandlungen zu haben die **amtliche Ausgabe des**

## Kurs-Buch

für die

### Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,**

**Hohenzollern und der Schweiz,**

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern,  
nebst **Dampfboot-Kursen.**

### Winterdienst 1905/06.

Ausgabe vom 1. Oktober 1905.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.  
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer  
Eisenbahnkarte von Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**

**Preis 50 Pfennig.**

**Ernennungen, Versetzungen, Zurhebungen zc.**  
der etatmäßigen Beamten der  
**Gehaltsklassen H bis K,**  
sowie

**Ernennungen, Versetzungen zc.**  
von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatsbahnverwaltung. —

**Befördert:**

zum technischen Assistenten:  
Werkführer Ernst Kiefer in Offenburg;  
zum Zugmeister:  
Oberbeschaffner Wilhelm Lubin in Basel.

**Etatmäßig angestellt:**

Lokomotivheizer Hermann Jungkind in Mann-  
heim, unter Ernennung zum Wagenwärter  
Schaffner Johann Pfeifer in Mosbach  
Stellwerkshelfer Wilhelm Meyer in Offenburg.

**Befähigt:**

als Eisenbahngelilfe:  
Eisenbahngeliffenanwärter Ludwig Rauch von  
Hansbühlshausheim.

**Vertragsmäßig aufgenommen:**

als Wagenwärter:  
Engelbert Laier von Mannheim.

**Versetzt:**

die Eisenbahngeliffen:  
Leopold Ziegler von Hüfingen nach Achern  
Wilhelm Burger von Steinen nach Mannheim  
Ludwig Hepp von Achern nach Pforzheim  
Theodor Ehrler von Muggensturm nach Steinen  
Friedrich Weber von Eggenstein nach Ettlingen.

**Zurhegehsetzt:**

Filialmagazinsmeister Ferdinand Hettlinger in  
Lauda, unter Anerkennung seiner langjährigen  
treuen Dienste.

**Gestorben:**

Wagenwärter Karl Bag in Mannheim  
Güterbeschaffner Joseph Fritsch in Mannheim.  
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Justiz, des Kultus und Unterrichts.

**Etatmäßig angestellt:**

Aufscher Karl Schowalter beim Landesgefängnis  
Mannheim.

**Zugewiesen:**

Aktuar Karl Kiebel beim Statistischen Landesamt  
der Gemeinde Todtnau.

**Beurlaubt:**

Aktuar Hermann Kern beim Notariat Mannheim I  
behufs Uebernahme einer Stelle beim Statistischen  
Landesamt.

**Katholischer Oberstiftungsrat.**

**Verliehen:**

dem Kanzleigehilfen Rudolf Keller beim Kathol.  
Oberstiftungsrate die Beamteneigenschaft.

**Ernannt:**

Notariatsgehilfe Max Beckert in St. Blasien zum  
Kanzleigehilfen bei der Allgem. Kathol. Kirchen-  
steuerkasse in Karlsruhe.

**Ausgetreten:**

Kanzleigehilfe Joseph Kaiser bei der Allgem. Kathol.  
Kirchensteuerkasse in Karlsruhe (behufs Ableistung  
der Militärpflicht).

— **Großh. Gewerbeschulrat.** —

**Zugewiesen wurden:**

Gewerbeschulandibat Eugen Spahn von Gaugreh-  
weiler als Hilfslehrer der Gewerbeschule in Karls-  
ruhe

Gewerbeschulandibat Hugo Eggenmeyer von Bretten  
als Hilfslehrer der Gewerbeschule in Heidelberg  
Gewerbeschulandibat Hermann Vetter von Philipps-  
burg als Hilfslehrer der Großh. Baugewerbeschule  
in Karlsruhe

Gewerbeschulandibat Karl Rebel von Karlsruhe  
als Hilfslehrer der Gewerbeschule in Konstanz

Gewerbeschulandibat Friedrich Böcker von Wein-  
garten als Hilfslehrer der Gewerbeschule (Hand-  
werkerabteilung) in Pforzheim

Gewerbeschulandibat Karl Beck von Maximiliansau  
als Hilfslehrer der Gewerbeschule in Karlsruhe.

**Versetzt wurde:**

Gewerbeschulandibat Karl Maier, Hilfslehrer an  
der Gewerbeschule in Karlsruhe, in gleicher Eigen-  
schaft an die Großh. Baugewerbeschule in Karls-  
ruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des  
Innern.

**Statmäßig:**

Schuhmann Peter Ludwig in Freiburg.

**Uebertragen:**

dem Verwaltungsaktuar August Schuler, zurzeit  
in Kappel, eine Aktuarstelle beim Bezirksamt  
Freiburg.

**Versetzt:**

Revisionsgehilfe Philipp Schweizer in Melskirch  
zum Bezirksamt Stockach.

**Zurhegehsetzt:**

Amtsdiener August Unmüßig in Waldkirch.

— **Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.** —

**Versetzt:**

der Brückenmeister  
Hermann Jung in Blittersdorf nach Diebesheim.  
Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der  
Finanzen.

— **Steuerverwaltung.** —

**Uebertragen:**

die Steuereinnahmehere Harbheim dem zurhegehsetzten  
Gendarmierwachmeister Johann Fischer in  
Weinheim.

**Versetzt:**

Steueraufscher Robert Franz von Freiburg nach  
Hugstetten.

— **Zollverwaltung.** —

**Ernannt:**

Finanzassistent Daniel Schön in Basel zum Haupt-  
amtsgehilfen

Postenführer Ambros Handloser zum Zoll-  
einnahmer in Gaienhofen

Revisionsaufseher Franz Kunkel beim Hauptzoll-  
amte Mannheim zum Nebenassistenten  
und zur Versetzung einer Zollassistentenstelle zum  
Hauptzollamte Lübeck abgeordnet.

**Versetzt:**

die Finanzassistenten:  
Karl Epp in Basel nach Konstanz  
Edwin Fischer in Bretten nach Basel

Bureauassistent Ludwig Schmelzinger beim  
Hauptzollamte Lübeck nach Basel;

die Grenzaufscher:  
Engelbert Schweizer in Dehningen nach Bühl

Anton Uhrig in Lenheim nach Reichenau-Mittelsell  
Norbert Ramsberger in Wyhlen nach Dingelsdorf  
Ernst Kaiser in Fahrhaus nach Dehningen, und  
Rudolf Kaiser in Bad. Rheinfelden nach Günzgen.

**Etatmäßig angestellt:**

Grenzaufscher Karl Mohr in Thengen.

**Des Dienstes enthoben:**

Finanzassistent Johann Frey (auf Ansuchen).  
(Karlsru. Btg.)

[4]

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 23. Oktober d. Js. gnädigst bewogen gefunden, dem Eisenbahnarchitekten, Hochbauinspektor Johannes Luz in Basel das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vomähringer Löwen zu verleihen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. Oktober l. Js. gnädigst geruht, den Eisenbahnarchitekten, Hochbauinspektor Johannes Luz in Basel auf sein untertänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem prakt. Arzt Dr. med. Ludwig Reinhardt in Heidelberg die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner königlichen Hoheit dem Fürsten von Montenegro verliehenen Offizierskreuzes des Tschernagorischen Unabhängigkeitsordens zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Marstalldiener August Luzke in Karlsruhe die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm verliehenen Großherzoglich Sächsischen silbernen Verdienstmedaille zu erteilen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 26. Oktober d. Js. gnädigst geruht, dem Privatdozenten der Abteilung für Forstwesen an der Technischen Hochschule in Karlsruhe, Dr. Walter Viktor May aus Marburg, den Titel außerordentlicher Professor zu verleihen.

(Karlsr. Stg.)

### Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 6. November:

**Alpenverein.** Monatsversammlung mit Vortrag im Saal III der Brauerei Schrempf, abends 8<sup>00</sup> Uhr.

**Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.

**Solotheater.** Vorstellung. Anfang 8 Uhr.

**Hoftheater.** Der Hochtourist. Anfang 7 Uhr.

Ende nach 10<sup>10</sup> Uhr.

**Katholischer Leseverein Karlsruhe.** Vortrag von Fr. Johanna Balz (Münster) im Eintrachtssaal, Karl-Friedrichstraße 30, abends 8<sup>12</sup> Uhr.

**Klavier-Abend** von Max Bauer im Museums-saal, abends 7<sup>12</sup> Uhr.

**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentraltturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mülee 6, abends 6—7 Uhr.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 4. Nov. 1905.

(Ämtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1070 Stück. Ochsen 84 St., Bullen (Farren) 20 St., Färsen (Rinder) 28 St. und Kühe 61 St., Kälber 306 St., Schafe 1 St., Schweine 570 St., Kitzlein — St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtwert: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 79—81 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 77—78 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 76 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 69—72 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 66—68 M., gering genährte 65 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes 78—80 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 65—69 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 60—64 M., mäßig genährte Rinder 76—77 M., gering genährte Kühe 55—59 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugkälber 87—90 M., mittlere Mast und gute Saugkälber 88—85 M., geringe Saugkälber 80—82 M., ältere gering genährte (Fresser) — M., Schafe, Mastlämmer und jüngere Masthammel — M., ältere Masthammel — M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Jahren 79—80 M., fleischige 77—78 M., gering entwickelte — M., Sauen und Eber — M., Kitzlein pro Stück — M. Tendenz des Marktes: ziemlich lebhaft.

**Schlacht Hof.** In der Zeit vom 30. Oktober bis 4. November wurden im hiesigen Schlacht Hof geschlachtet: 1213 Stück Vieh, und zwar: 265 Großvieh (36 Ochsen, 106 Rinder, 81 Kühe, 42 Farren), 380 Kälber, 507 Schweine, 34 Hammel, 16 Ziegen, — Kitzlein, — Ferkel, 11 Pferde. Summa 1213. 82 092 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

[5]

Bei den anhaltend hohen und voraussichtlich noch weiter steigenden Butter- und Fett-Preisen sei allen sparsamen und umsichtigen Hausfrauen als vorzügl. Ersatz das Pflanzenfett ersten Ranges

zum Kochen,  
Braten und Backen

**LAUREOL**

zum Kochen,  
Braten und Backen

bestens empfohlen.

**Rein — Billig — Gut.**

Goldene Medaillen: Frankfurt a. M. 1905 — Strassburg i. E. 1900.

188.

Niederlagen gesucht.

General-Vertretung für Karlsruhe: **Georg Fischer**, Herrenstrasse 50 a.

Während der Messe (in der Nähe  
Schicht's Theater) •  
Das Theater

der gelehrtesten Hunde und Katzen der Welt.

Die kleinen Hunde können lesen, rechnen, Geld zählen, kennen jede von ihnen vorgezeigte Taschenuhr, produzieren sich als Diplomaten usw.

In jeder Vorstellung Vorführung des über 20 jährigen Wunderhundes Prof. Weiß, der diesen Titel seiner Zeit von Sr. Majestät König Albert von Sachsen weiland bei einer Partie Domino scherzweise erhalten hat. Es ist dies der einzige Hund der Welt, der mit dem Publikum eine Partie Schachschach spielt und sich als Gedächtniskünstler à la Cumberland produziert.

Die kleinen Hunde haben am 6. August v. Js. auf hohen telegraphischen Befehl vor Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin, vor den Prinzen, der Prinzessin und hohem Gefolge ihre Vorstellung gegeben, sowie am 11. Mai in Schwerin vor S. K. P. dem Großherzog nebst hoher Gemahlin, S. K. P. der Frau Großherzogin Marie und der Frau Großherzogin von Oldenburg nebst hohem Gefolge.

In diesen interessanten Vorstellungen sind alle Kunstkenner und Tierfreunde von Karlsruhe und Umgebung höchlichst eingeladen.

Vorstellungen von nachmittags 3 Uhr bis abends 10 Uhr ununterbrochen.

Um zahlreichen Besuch bittet

22.

die Direktion.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

### Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

II. Band. I. Halbband.

194 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mf. 5.20.

Karlsruhe.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie



Schriftgießerei

Steindruckerei

Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

## Todes-Anzeige.

Tieferschüttert teilen wir Verwandten, Freunden und Bekannten mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern innigstgeliebten, treubesorgten, guten Gatten, Vater, Grossvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

# Karl Wipfler,

## Metzgermeister,

heute nacht 3 Uhr nach kurzem schweren Leiden, infolge eines Schlaganfalles im Alter von 49  $\frac{3}{4}$  Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Karlsruhe, den 6. November 1905.

### Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag  $\frac{1}{2}$  3 Uhr statt.

Trauerhaus: Zähringerstrasse 66.

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Billig und mit vollendetem Geschmac zu kleiden ist nicht so einfach, jedoch kann jede Dame diese Aufgabe lösen, wenn sie ihre Einkäufe bei der Firma Carl Büchle, Kaiserstraße 149, besorgt. Man findet dort eine überraschend große Auswahl in den neuesten Stoffen und den jetzt gangbarsten Farben: Braun, Grau, Oliv, Mode, Heliotrop und Silt. Eine weitere große Annehmlichkeit der Firma Carl Büchle ist, daß jeder Käuferin zu ihrer Orientierung das neueste Modejournal „La Toilette Parisienne“ zur Verfügung steht. Dieses Blatt gibt einen guten Ueberblick über den jetzigen Stand der Mode und wird in den 30 vorhandenen Modellen jedem Geschmac Rechnung getragen. Für sämtliche abgebildete Modelle werden sehr gut passende Schnitte zum Preise von 75  $\mathcal{M}$  geliefert. In Vorten und Besäzen findet man ebenfalls das Neueste vor. 6.2.

### Gold, Silber und Banknoten

vom 4. November 1905.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . " "	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . " "	16.97	16.28
20 do. halbe . . . " "	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . " "	—	16.16
do. Kr. 20 St. . . . " "	—	17.—
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	4.19
Neue Russ. Imp. . . pr. St.	—	16.17
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold " "	2804	—
Hochhaltiges Silber " "	87.60	85.60
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 $\frac{1}{2}$
Amerikanische Noten		
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.18
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.10	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.43	20.42
Franz. Noten . . . per Frs. 100	81.40	81.30
Holländ. Noten . . . per fl. 100	168.66	168.55
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.50	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.15	85.05
Russische Noten, Grosse,		
per Rubel 100	—	215.75
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.30	81.20

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiege l in Karlsruhe.

### Statt jeder besonderen Anzeige.

Tiefbetriibt teilen wir Freunden und Bekannten mit, daß mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager

# Adolph Nagel

Samstag abend  $\frac{1}{2}$  8 Uhr in Heidelberg durch einen Herzschlag uns unerwartet, plötzlich durch den Tod entriffen wurde.

Karlsruhe, Bretten, Bruchsal, den 6. November 1905.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Emie Nagel, geb. Lee, und Kinder.

Privatier Gustav Nagel,

Dipl.-Ing. Otto Nagel und Frau Lilly geb. Pfaff.

Die Feuerbestattung findet am Dienstag, den 7. November, vormittags 11 Uhr, im Krematorium in Heidelberg statt. \*

## Frachtbriefe und Deklarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badiischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.